Kontaktdaten Verwaltung

Postanschrift
Gemeinde Muldestausee, OT Pouch
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer
der Gemeinde Muldestausee:
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0
Telefax: 03493 92995-96

E-Mail
info@gemeinde-muldestausee.de

Internet
www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr	
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 18:00 Uhr	
Mittwoch:	**geschlossen**	
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 15:30 Uhr	
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr	

Bürgermeister Sprechzeiten:
nach Terminvergabe
oder alternativ zur WhatsApp-Sprechstunde
Telefon: 0176 19211508
Dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(außerhalb dieser Sprechzeit kann es zu verzögerten Rückmeldungen kommen)

Bankverbindung
Gemeinde Muldestausee
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013
BIC: NOLADE21BTF

Redaktion Amtsblatt
Telefon: 03493 92995-12
Telefax: 03493 92995-99
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

Schiedsstelle
Postanschrift:
Gemeinde Muldestausee, OT Pouch
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Besucheranschrift:
Schiedsstelle, OT Gossa
Straße der RTS 4d, 06774 Muldestausee

„Termine nach telefonischer Vereinbarung“

Terminvereinbarung:
Vorsitzende Frau Neuwirth, Telefon: 0176 19211509
E-Mail: schiedsstelle-muldestausee@t-online.de

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen
Bärbel Naumann
Telefon: 0170 3492657
E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

Regionalbereichsbeamter der Gemeinde Muldestausee
Telefon: 03493 5109337
Mobiltelefon: 0151 61995485
E-Mail: rbb-muldestausee@polizei.sachsen-anhalt.de
Adresse: Dorfplatz 62, 06774 Muldestausee

Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste

Polizei Notruf	110
Revierkommissariat Bitterfeld	03493 3010
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo., Di., Do.	von 19:00 bis 07:00 Uhr
Mi., Fr.	von 14:00 bis 07:00 Uhr
Sa., So., Feiertag	von 07:00 bis 07:00 Uhr
Rettungsleitstelle	03493 513150

Katastrophenschutz-Leistellen,
Ärztebereitschaft und andere Notfälle

Krankenhaus
Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH, OT Bitterfeld
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Bereitschaftspraxis

Mittwoch, Freitag	16:00 bis 19:00 Uhr	
Samstag, Sonntag, feiertags	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	16:00 bis 19:00 Uhr	

Telefon: 03493 31-0
Fax: 03493 31-3902

Technische Hilfsdienste

MITNETZ-STROM (kostenfrei)	0800 2305070
MITNETZ-GAS (kostenfrei)	0800 2200922
MIDEWA	
24-h-Notfallnummer	03493 302111

AZV Westliche Mulde
Bahnhofstraße 14a, 06766 Bitterfeld-Wolfen
OT Stadt Wolfen
Außerhalb der Dienstzeiten:

Havarienummer	03494 39215-55
Während der Dienstzeiten	03494 39215-0
Montag:	08.00 bis 12.00 Uhr
	und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag:	08.00 bis 12.00 Uhr
	und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 Uhr
	und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG)
Am Hain 10, 06773 Gräfenhainichen

- während der Sprechzeiten 034953 22109

Montag und Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
	und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

- außerhalb der Sprechzeiten

kostenfreie Störnummer 0800 1188011

Sonstige Hilfsdienste

Kindersorgentelefon	0800 1110333
Allgemeine Telefonseelsorge	0800 1110111
Frauen-Notruf	03494 31054
Kriminalitäts-Opfer	0151 55164748

www.bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de

Sperrdienst	116116

Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und Handykarten)

Gemeinsam für eine gute medizinische Versorgung in unserer Gemeinde Muldestausee

Die gute medizinische Versorgung beschäftigt uns in der Gemeinde Muldestausee – heute und vor allem mit Blick auf die kommenden Jahre.

Wir warten nicht ab, bis sich bestehende Herausforderungen weiter verschärfen. Deshalb wollen wir frühzeitig mit Menschen ins Gespräch kommen, die sich vorstellen können, künftig Teil der medizinischen und therapeutischen Versorgung in unserer Gemeinde zu sein.

Wir freuen uns daher über den Kontakt zu Ärztinnen und Ärzten, aber ebenso zu Menschen aus Bereichen wie Physiotherapie, Ergotherapie oder Logopädie. Natürlich sind auch weitere Ideen herzlich willkommen.

Uns geht es zunächst nicht um schnelle Entscheidungen oder konkrete Verpflichtungen. Unsere Überlegungen sind mittelfristig angelegt. Uns ist vielmehr wichtig, frühzeitig Kontakte zu knüpfen, Ideen auszutauschen und gemeinsam zu schauen, welche Möglichkeiten es gibt.

Für die Ortsteile Pouch, Mühlbeck und Friedersdorf gibt es bereits Gespräche mit einem privaten Investor. Für Muldenstein sehen wir durch die geplante Sanierung des Bahnhofs und des Bahnhofsvorplatzes interessante Entwicklungsmöglichkeiten. Wir möchten natürlich auch in unseren weiteren Ortsteilen die medizinische Versorgung langfristig stärken – durch neue Praxisangebote, die Übernahme und Weiterführung bestehender Praxen sowie neue Angebote im Gesundheitsbereich.

Als Gemeinde können wir nicht alles lösen. Aber wir können Ansprechpartner sein, Kontakte vermitteln und vielfältig unterstützen – beispielsweise bei der Suche nach einem geeigneten Standort für eine Praxis oder nach einem neuen Zuhause.

Und vielleicht ist Muldestausee ja mehr als nur ein zukünftiger Arbeitsort. Unsere Gemeinde bietet viel Natur und Seen, ein lebendiges Vereinsleben, kurze Wege, eine gute Nahversorgung und Platz für Familien und persönliche Zukunftspläne.

Sie haben Interesse, eine Idee oder möchten einfach einmal unverbindlich mit uns sprechen? Dann melden Sie sich gern bei uns. Wir freuen uns auf den Austausch.









20 Jahre Raritäten Kräuterhof „Sommerwiese“



Herzlichen Glückwunsch Gabi Schumann aus Schlaitz zu 20 Jahren Raritäten Kräuterhof „Sommerwiese“ in Schlaitz!

Viel Erfolg, Gesundheit und viele zufriedene Besucherinnen und Besucher für die Zukunft!

CleanUp Day 2026



Gemeinsam mit unserer Wasserwehr Muldestausee, unserem Bauhof, Ortsbürgermeister Daniel Stummer und einigen engagierten Bürgerinnen und Bürgern traten wir am 19.09.2026, in Vorausschau auf die Baumaßnahme zum Bahnhofsvorplatz, dem wilden Gemüse entgegen.
Das Bahnhofsgebäude wurde quasi wieder „freigelegt“, Schilder wurden freigeschnitten und von Aufklebern befreit, Müll gesammelt und ein Haufen Unrat aufgekehrt.
Herzlichen Dank an alle die in vielen weiteren Orten mit uns geschwitzt haben.
Gemeinsam haben wir viel geschafft!

Graffitiprojekt Jugendgemeinderat Muldestausee Mühlbeck - Starkes Ergebnis

Jugendgemeinderäte und interessierte Jugendliche haben gemeinsam mit unserer Jugendsozialarbeiterin Franziska Furche-Sturm die Spraydosen glühen lassen.
Nachdem am Vortag die Wände vorbereitet wurden, ging es nach einer umfangreichen Einweisung mit unserem Künstler an die vorher abgestimmten Motive auf der realen Wand. Zum Üben und Ausprobieren waren wie immer unsere mobilen Wände mit dabei.
Ein klasse Ergebnis, das viel Farbe in die Ortsmitte bringt, aber gar nicht selbstverständig ist, denn Graffitisprühen sieht immer viel einfacher aus, als es eigentlich ist. Viele Faktoren spielen für den perfekten Sprühstrich eine große Rolle. Abstand, Sprühkopf, Geschwindigkeit, Druck, Wetterverhältnisse und natürlich Konzentration und Ausdauer.
Ein herzliches Dankeschön an Marc Knust und sein Team für die professionelle Anleitung und Schützenhilfe sowie Teamarbeit auf Augenhöhe.
Vielen Dank allen Teilnehmenden für Kreativität, Durchhaltevermögen und das engagierte Mitmachen









Manege frei in der Bernsteinhalle Friedersdorf am 07. und 08.11.2026



Ein Ballett voller Magie, Fantasie & unvergesslicher Momente vom Kinder- und Jugendballett wird an zwei Tagen in unserer Bernsteinhalle in Friedersdorf aufgeführt.

Tickets können über unsere Kasse in der Gemeindeverwaltung (Mo, Di, Do, Fr 09:00 - 12:00 Uhr, Di 13.00 bis 18:00 Uhr, Do 13:00 - 15:30 Uhr) gekauft werden.

Beginn der Veranstaltungen ist ab 16:00 Uhr, der Einlass ab 15:00 Uhr und die Tickets kosten 25,00 Euro.

Wir freuen uns bereits auf die Vorführungen und sind gespannt auf die kreativen Einfälle des Balletts

10 Jahre Agora Akademie



10 Jahre sind bereits seit Gründung der Agora Akademie vergangen. Damals gab´s zwar noch nicht das heutige Schulungsgebäude neben der Verwaltung, aber mit der Gründung wurde genau dieser Prozess angestoßen.
Mittlerweile blicken wir auf eine langjährige und sehr gute Zusammenarbeit zum beiderseitigen Nutzen zurück. Wir freuen uns, dass einige Arbeitsplätze entstanden sind, viele Schulungsangebote, die auch von unseren Feuerwehren, der Wasserwehr und Beschäftigten genutzt werden, entwickelt wurden und dass wir viele weitere Kooperationsmöglichkeiten regelmäßig praktizieren.
Geschäftsführerin Nina Etzelmüller überbrachten wir am 24.09.2026 unsere persönlichen Glückwünsche und freuen uns auf die nächsten zehn Jahre guter Zusammenarbeit in Pouch.
Herzlichen Dank für die vielen schnellen Lösungen, die wir schon zusammen fanden, den hervorragenden fachlichen Austausch und die zahlreichen Unterstützungsangebote für unsere Gemeindearbeit.
Für die Zukunft wünschen wir alles erdenklich Gute, weiterhin viel Erfolg und bei allen Entscheidungen immer ein glückliches Händchen.

Kleine Geldspritze von ÖSA Versicherungen



Aus unserem Jahresgespräch mit Thomas Morch über die Versicherungsschäden in unserer Gemeinde Muldestausee im letzten Jahr konnten wir erneut mit einem guten Gefühl herausgehen.
Wir freuen uns über 1.830,00 Euro schadenquotenabhängige Gewinnbeteiligung für das Jahr 2025, was neben günstigen Versicherungsbeträgen für die zahlreichen kommunalen Objekte eine schöne Dreingabe ist. Da die Beteiligung abhängig ist von der Schadenquote, ist sie zugleich auch ein Zeichen, dass durch Schadenprävention und vorbeugende Maßnahmen größere Schäden abgewendet werden konnten.
Im Fall der Fälle brauchen wir aber dennoch einen verlässlichen Versicherer, weshalb wir uns über die langjährige gute Zusammenarbeit sehr freuen.

Vielen Dank für die sehr gute sowie stets konstruktive Zusammenarbeit!

Muldebrücke Pouch - Behelfsbrücke freigegeben



Die Behelfsbrücke für Radfahrer und Fußgänger über die alte Muldebrücke ist seit dem 04.10.2026 freigegeben. Bitte darauf achten, dass der gesamte Einmündungsbereich in Pouch Baustelle ist und regelmäßig Baufahrzeuge kreuzen können



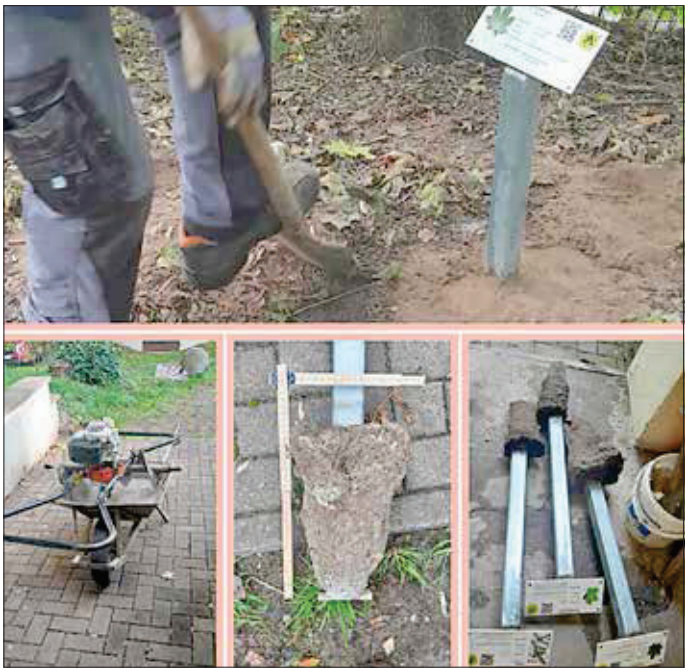
Vandalismusschäden im Rösaer Park beseitigt

Der Rösaer Park befindet sich hinter unserer Grundschule, welche sich im letzten Jahr zur Naturparkschule qualifiziert hat. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde und Brauchtumsmitteln der Ortsgruppe Rösa des Vereins „Dübener Heide“ e.V., wurden 15 neue Infotafeln aufgebaut. Mitglieder der Ortsgruppe Rösa haben den alten Baumlehrpfad 2022 teilweise mit neuen modernen Baumschildern ausgestattet!

Im August 2026 wurden 3 solcher Infotafeln mutwillig aus dem Boden gerissen.

Mit technischer Hilfe vom Bauhof der Gemeinde Muldestausee wurden neue, größere Löcher gebohrt und 4 Heidefreunde haben die Schilder wieder aufgestellt. Wir hoffen sehr, dass das ehrenamtliche Engagement anerkannt und geachtet wird.

Vielen Dank an Uwe Engler und sein Team für die ehrenamtliche Unterstützung.



Ernannt und vereidigt – Ortswehrleiter Muldenstein und Krina

Im Rahmen der Wehrleiterdienstberatung ernannten wir am 06.10.2026 Marcel Vaupel zum Ortswehrleiter der Feuerwehr Muldenstein und Nico Ruprecht zum Ortswehrleiter der Feuerwehr Krina.
Verbunden mit der Abnahme des Amtseides sowie nach Vorliegen sämtlicher erforderlicher Voraussetzungen, sind beide in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren berufen, nachdem ihnen die Kameradinnen und Kameraden zuvor das Vertrauen aussprachen.
Darüber hinaus übertrugen wir Kamerad Marcel Müller die Funktion als stellvertretender Ortswehrleiter Krina für zunächst zwei Jahre.
In Erwartung der gewissenhaften Erfüllung ihrer Amtspflichten freuen wir uns auf die weiterhin sehr gute Zusammenarbeit und wünschen für die zahlreichen Aufgaben viel Erfolg, bei allen Einsätzen aber auch allgemeinen Entscheidungen ein glückliches Händchen sowie stets Gut Wehr! Vielen Dank den bisherigen Ortswehrleitern Mathias Schiebel und Marcel Panitz für ihre geleisteten Dienste.





Flutungspolder Rösa – letzter Meilenstein „Einlaufbauwerk“ im Bau



Für die Fertigstellung des Flutungspolders Rösa in unserer Gemeinde wurde durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt der letzte Bauabschnitt in Angriff genommen.

Während bis zum Auslaufbauwerk auf Höhe der Kuhquellmühle in Pouch der Deich angehoben und um ein Wäldchen herum verlegt wurde, das somit erhalten bleibt, steht als letzte Maßnahme der Neubau des steuerbaren Einlaufbauwerks in Brösa an.

Künftig sollen bei Hochwasserlagen bis zu 20 Millionen Kubikmeter Wasser im Polder zwischengespeichert werden können, um die Gefahr für Überschwemmungen an der Mulde für flussabwärts liegende Städte und Gemeinden deutlich zu verringern. Das eingedeichte Gebiet des Polders Rösa steht zur gesteuerten Zwischenspeicherung von Wasser zur Verfügung. Führt die Mulde ein extremes Hochwasser, wird das Einlaufbauwerk beim Scheiteldurchgang geöffnet und Wasser strömt in den Polder ein. 400 Kubikmeter Wasser pro Sekunde lässt das Einlaufbauwerk zu (ca. 2.000 Badewannen mit Fassungsvermögen von je 200 Litern). Mit dem Auslaufbauwerk kann nach Ablauf der Hochwasserwelle der Mulde anschließend genau reguliert werden, wann wie viel Wasser wieder an die Mulde abgegeben wird.

Allein 18 Millionen Euro werden am Einlaufbauwerk verbaut, welches der letzte Baustein ist, um künftige Gefahren durch Extremhochwasser zu minimieren. Es wird über vier bewegliche Verschlüsse verfügen, die als sogenannte Fischbauklappen ausgebildet werden. Jeder Verschluss ist 17 Meter breit und dreieinhalb Meter hoch. Ca. 5.500 Kubikmeter Stahlbeton werden verbaut. Außerdem Wasserbaupflaster, Steinsatz und Steinschüttungen auf einer Fläche von 5.700 Quadratmetern. 70.000 Kubikmeter Material werden im Zuge der Deichbau- und Erdarbeiten bewegt. Das Gesamtvorhaben, für das knapp 60 Millionen Euro durch Bund, Land und die EU bereitgestellt werden, umfasst neben dem Einlaufbauwerk das Auslaufbauwerk sowie die Aufhöhung und Ertüchtigung der angrenzenden Deichabschnitte. Bereits abgeschlossen sind die Hochwasserschutzmaßnahmen in den Ortslagen Rösa und Brösa, das Auslaufbauwerk sowie eine Rückstausicherung am Mühlengraben. Auch der erste Deichabschnitt ist bereits fertiggestellt, am zweiten Polderdeichabschnitt laufen die Bauarbeiten aktuell noch. Die Fertigstellung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Polder sind Generationenprojekte. Von der Planung bis zur Fertigstellung müssten bei reibungslosem Ablauf unter Berücksichtigung aller Rahmenbedingungen 15 bis 20 Jahre einkalkuliert werden. Im Normalfall stehen die Flächen der Natur und der Landwirtschaft zur Verfügung. Im gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld wurden seit dem Hochwasser 2002 mehr als 162 Millionen Euro investiert.

Daher freuen wir uns darauf, dass diese anspruchsvolle und äußerst umfangreiche Maßnahme mit diesen Arbeiten nunmehr zum Abschluss geführt wird. Über den weiteren Verlauf der Bauarbeiten informieren wir zu gegebener Zeit und bitten bis dahin um besondere Vorsicht und Rücksichtnahme in den Baustellenbereichen und Zufahrtsstraßen.



IMPRESSUM

„Muldestausee-Bote“

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee erscheint monatlich am letzten Mittwoch im Monat.
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber:**
  Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee OT Pouch
- **Verlag und Druck:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
  Bürgermeister Ferid Giebler
  Sitz: Muldestausee OT Pouch, Neuwerk 3
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
  www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Bau- und Vergabeausschuss vom 19.08.2026

Korrektur Amtsblatt Ausgabe 09/2026
108/2026
Ablehnung des Antrags auf Befreiung von den Festsetzungen BPL „Wohnen Fischergasse“ OT Pouch für das Grundstück: Gemarkung Pouch, Flur 2, Flurstück 2029

Beschluss Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2026

131/2026

Einvernehmen zur Annahme einer Spende für die Bereitstellung von Löschwasser in Höhe von 1.196,37 Euro

Beschlüsse des Jugendgemeinderates

154/2026
Einvernehmen zur Bestimmung des Wahltages für die Wahl des Jugendgemeinderates zur 4. Legislaturperiode 2027 – 2030 am 02.02.2027

#mitmachenstattmotzen
Wahlaufruf für die Wahl zum Vierten Jugendgemeinderat der Gemeinde Muldestausee am 02.02.2027

Liebe Jugendliche,
damit ihr aktiv mitbestimmen und Eure Interessen einbringen könnt, führen wir am **02.02.2027** die **Wahl Eures 4. Jugendgemeinderates** durch.
Seit 2017 ist Euer Jugendgemeinderat die Interessenvertretung für alle jungen Menschen in unserer Gemeinde und eine Erfolgsgeschichte. Mit seinem **Rede- und Antragsrecht** im Gemeinderat und **eigenem Budget** wurden viele kleine (z.B. Graffitiprojekte, Kinoabende, Aktivierung von Bolzplätzen, Heizhauspartys, Simsontreffen etc.) und große Projekte (z.B. die erste große und generationsübergreifende Freizeitanlage in Pouch, Einstellung einer Jugendsozialarbeiterin für die mobile Jugendarbeit) bereits selbstbestimmt umgesetzt. Als nächstes großes Projekt steht die Freizeitanlage in Schlaitz an. Die Planung des Geländes ist abgeschlossen, nun warten wir auf den Fördermittelbescheid und hoffen im Frühjahr 2027 mit der Umsetzung beginnen zu können!
Als **Bürgermeister** übernehme ich weiterhin den **Vorsitz** (ohne Stimmrecht) und stehe an Eurer Seite, um mit Euch gemeinsam zu gestalten. Im Jugendgemeinderat sollen **mindestens fünf, aber höchstens 13** Jugendgemeinderätinnen oder Jugendgemeinderäte mitwirken. Die **Amtszeit** beträgt **3 Jahre**.
Da Euer aktives Mitmachen weitaus mehr bringt als motzen, bewerbt Euch einfach um ein Amt im Jugendgemeinderat oder motiviert andere geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, um Euren Interessen eine Stimme zu geben.
Wahlberechtigt sind alle Jugendlichen, die am Wahltag das **12. Lebensjahr vollendet, aber das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben** und seit mindestens **drei Monaten** mit ih77rem **Hauptwohnsitz** in der **Gemeinde Muldestausee** gemeldet sind.
Die Wahl wird als **reine Briefwahl (portofrei)** durchgeführt und endet am Stichtag, dem 02.02.2027 um 16:00 Uhr. Alle ca. 1.000 Wahlberechtigten erhalten spätestens 10 Tage vor der Wahl die vollständigen Wahlunterlagen mit den Stimmzetteln und der Kandidatenliste.

Alle wichtigen Infos zum Jugendgemeinderat findet Ihr auf unserer Homepage:
www.jugendgemeinderat-muldestausee.de
Über Projekte und aktuelle Neuigkeiten folgt ihr uns einfach auf Facebook und/oder Instagram.
Alle wahlberechtigten Jugendlichen, die die oben genannten Kriterien erfüllen, **können sich** als Jugendgemeinderäte **bewerben**.

Die **Bewerbungsunterlagen** könnt ihr von unserer Internetseite unter dem Punkt **„WAHL“** oder mit dem folgenden QR-Code herunterladen.

Nach Möglichkeit solltet ihr ein aktuelles Foto von Euch beifügen, damit wir eine Kandidatenübersicht drucken und verteilen können. Bei **Bewerbungen minderjähriger Kandidatinnen und Kandidaten müssen** aus rechtlichen Gründen Eure **Eltern schriftlich zustimmen**.

Bitte bewerbt Euch ab sofort bis spätestens zum **26.11.2026** bei:
Gemeinde Muldestausee
Jugendsozialarbeiterin
Neuwerk 3
06774 Muldestausee

Für alle Fragen zum Thema Jugendgemeinderat steht Euch unsere kompetente Jugendsozialarbeiterin, Frau Franziska Furche-Sturm, zur Verfügung.
Telefon: 03493 92995 16
WhatsApp: 0151 292 110 87
E-Mail: info@jugendgemeinderat-muldestausee.de

Euer Bürgermeister
Ferid Giebler

Informationen

Öffentliche Bekanntmachung über die Einebnung von Grabstätten auf dem Friedhof Friedersdorf wegen Ablauf des Nutzungsrechts

Bei den nachstehend aufgeführten Grabstätten auf dem Friedhof Friedersdorf ist das jeweilige Nutzungsrecht abgelaufen.
Die betreffenden Grabstätten wurden mit Aufklebern versehen und die Nutzungsberechtigten gebeten, sich bei der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Muldestausee zu melden. Trotz intensiver Nachforschungen und Ermittlungen der Friedhofsverwaltung konnten keine Angehörigen, Hinterbliebenen oder sonstige Nutzungsberechtigte ausfindig gemacht werden. Sind die Nutzungsberechtigten unbekannt oder nicht zu ermitteln, erfolgt die Mitteilung über die beabsichtigte Einebnung durch ortsübliche Bekanntmachung.
Eventuell vorhandene Hinterbliebene werden hiermit letztmalig aufgefordert, sich bei der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Muldestausee, OT Pouch zu melden.
Sollte diese Aufforderung bis zum **31.01.2027** unbeachtet bleiben, ist die Gemeinde Muldestausee gemäß §§ 24 und 25 der derzeit gültigen Friedhofssatzung der Gemeinde Muldestausee berechtigt, die Grabstätten einzuebnen. Vorhandene Grabmale, Einfassungen usw. werden entfernt und gehen entschädigungslos in das Eigentum der Gemeinde Muldestausee über.

Mit der Einebnung der nachfolgend aufgeführten Grabstätten wird nach Ablauf der Frist begonnen.

Grabname	Bezeichnung	Art der Grabstätte
Klinger, Franz	**003/005**	**Erdgrab**
Bohnert, Berta	**002/013**	**Erdgrab**
Rettig, Rüdiger	**005/019**	**Urnengrab**

Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Muldestausee unter der Rufnummer: 03493-929950 oder 03493-9299518 zur Verfügung.
Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Str. 16 in 06112 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Die Klage ist gegen die Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee zu richten.

Ferid Giebler
Bürgermeister

Aufforderung zur Beantragung Personalausweis und Reisepass

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen,
wir möchten Sie bitten, Ihre Dokumente (Personalausweis / Reisepass) auf
Gültigkeit zu kontrollieren und selbstständig zu prüfen, ob eine Neubeantragung notwendig ist.
Denken Sie bitte auch an die bevorstehende Urlaubs- und Ferienzeit, um rechtzeitig vor Ihrem Reisebeginn ein gültiges Dokument zu erhalten.
Bei der Beantragung sind neben Ihrem **persönlichen Erscheinen** folgende Unterlagen erforderlich:
- den bisherigen Personalausweis bzw. Reisepass
- digitales Lichtbild

Ab dem 1. Mai 2025 dürfen ausschließlich digitale Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente genutzt werden. Für die Erstellung von Lichtbildern gibt es gemäß Gesetzgebung zwei Optionen:

- Erstellung des Lichtbildes außerhalb der Behörde durch einen gemäß der Technischen Richtlinie TR-03170 zertifizierten Fotodienstleister (Foto-Cloud)
- Erstellung durch in der Behörde betriebene Biometrie-Erfassungstechnik des Lichtbildes

Es ist notwendig, zur Beantragung eine aktuelle Personenstandsurkunde (Ehe- oder Geburtsurkunde) mitzubringen.
Ist eine Neubeantragung Ihres Dokumentes notwendig, vereinbaren Sie bitte unter der Telefonnummer **03493/92995-0** einen Termin.

Gemeinde Muldestausee
Einwohnermeldeamt

Steuertermin 15.11.2026 - Zahlung von Steuern und Abgaben

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass am 15. November 2026 folgende Steuern und Abgaben für das 4. Quartal 2026 fällig werden:
* Grundbesitzabgaben
* Gewerbesteuervorauszahlungen
* Hundesteuer.

Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, diesen Zahlungstermin zu beachten und einzuhalten. Für verspätet eingehende Steuerzahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.
Hinweis: Für Grundsteuern A und B sind im Januar 2025 neue Bescheide ergangen. Die Bescheide für Grundbesitzabgaben, Hundesteuer und Straßenreinigung werden nicht jährlich ausgestellt, sondern gelten bei Erstausstellung bis auf Widerruf bzw. bis sich Änderungen ergeben. Deshalb geraten Zahlungen gern in Vergessenheit.
Die Gemeindeverwaltung empfiehlt den Steuerpflichtigen, am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen, damit fällige Beträge immer rechtzeitig eingezogen werden können. Den Steuerpflichtigen entstehen dadurch keinerlei Kosten und Nachteile. Ein Widerruf ist jederzeit möglich.
Das Formular ist abrufbar auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee: www.gemeinde-muldestausee.de



Das Ordnungsamt informiert - Leinenpflicht für Hunde in geschlossenen Ortschaften



Hundehalterinnen und Hundehalter werden darauf hingewiesen, dass innerhalb geschlossener Ortschaften eine Leinenpflicht für Hunde, ganzjährig, unabhängig von der Brut- und Setzzeit besteht. **Dies gilt auch für öffentliche Parkanlagen, Wiesen und sonstige öffentliche Flächen in den Ortsteilen.**

Die Leinenpflicht dient insbesondere dem Schutz und der Rücksichtnahme gegenüber anderen Bürgerinnen und Bürgern sowie Kindern, Spaziergängern und weiteren Tieren. Auch wenn ein Hund gut erzogen ist und zuverlässig auf Zuruf reagiert, ist die vorgeschriebene Leine innerhalb der entsprechenden Bereiche zu verwenden.

Wir bitten daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter, die Leinenpflicht konsequent zu beachten und ihre Hunde entsprechend anzuleinen. Verstöße gegen die geltenden Bestimmungen können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Bitte tragen Sie durch die Einhaltung der Leinenpflicht zu einem sicheren und rücksichtsvollen Miteinander in unseren Ortsteilen bei. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verständnis.

Naturschutzkalender 2027

Zugunsten regionaler Natur- und Tierschutzprojekte erscheint auch in diesem Jahr der **Naturschutzkalender 2027** mit eindrucksvollen Tieraufnahmen aus der Gemeinde Muldestausee.
Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr waren auch für die neue Ausgabe wieder alle Naturbegeisterten aufgerufen, ihre schönsten Aufnahmen frei lebender Tiere aus unserer Gemeinde einzusenden. Die Resonanz war erneut groß: Aus über 150 eingesendeten Bildern ist eine abwechslungsreiche Auswahl entstanden, die die heimische Tierwelt unserer Gemeinde in beeindruckenden Bildern zeigt.
Der Wandkalender im Format **DIN A3** ist ab sofort für **5,00 €** erhältlich – in der **Gemeindeverwaltung Muldestausee** (Neuwerk 3, Pouch), bei **Claudia Dietrich** (Schlaitz), bei **Sarifleur** (Pouch), in der **Bernstein-Apotheke** (Friedersdorf), in der **Sonnen-Apotheke** (Muldenstein) der **Landgaststätte Schlaitz** und bei der **Landfloristik Bunk** (Schlaitz).
Mit dem Kauf des Kalenders holen Sie sich nicht nur ein Stück Muldestausee nach Hause, sondern **unterstützen gleichzeitig regionale Natur- und Tierschutzprojekte**.



Kommunale Einrichtungen und Vereine

Herbstfest im Regen

Bei schönem Wetter kann jeder feiern, aber die Schwemsaler bewiesen am Sonntag, den 20. September, dass sie das auch bei Regen können.
Der Verein Miteinander *Leben *Lernen Sachsen – Anhalt e.V.,mit seinem Vorsitzendem Gottfried Weihe, hatte dazu eingeladen.
Auf dem Bolzplatz am Teichweg bot sich ein buntes Bild – Markt war angesagt.
Die Kräuterfrau Gabi, die übrigens gerade ihr 20jähriges Kräuterdasein beging, stand mit Rat und Tat Rede und Antwort, ebenso die Pilzexperten aus Wolfen.
Dicht umlagert war auch der süße Stand vom Schwemsaler „Honigkönig“ Martin Kaps, stilgerecht mit Krone auf dem Haupt.
Der Trödelmarkt der Kinder war ein Anziehungspunkt für viele Schnäppchenjäger. Überhaupt war für die Kinder ein Spielparadies im Angebot: Basteln von Drachen und der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt, Alexander Zverev bekam Konkurrenz und die Kicker gewannen lautstark oder auch nicht. Bunt gemalte Kindergesichter leuchteten zwischen den Regentropfen, zur Freude der doch zahlreich erschienenen Gäste. Und ja, auch die Tattoo Freunde fanden sich ein - Odins Rabe mit Axt ziert jetzt einen rechten Arm.
Herbst und Ernte gehen Hand in Hand und der Wettbewerb um die Größe von Möhre, Kürbis und Apfel sowie den schönsten Blumenstrauß fand viel Anklang.
Und wieder eine wolkenbruchartige Dusche, die Planen waren total überlastet und man suchte Schutz unterm Miteinander-Dach. Ein Dank an die Damen und Herren der Versorgungsstrecke, sie hielten tapfer durch. Es brauchte keiner auf Kaffee und Kuchen oder rustikal auf die Kräuterfettbemmen verzichten. Nachspülen konnte man mit Tee, wer es denn wollte oder Bier, mit und ohne Alkohol. Ein Tipp – im Herbst gibt’s auch selbst angesetzten Hauswein! Flüssiges gab´s aber auch, die Kürbissuppe war Spitze! Und Kartoffelsuppe mit Bockwurst fand großen Anklang.
Fazit des Herbstfestes: Siehe Anfang – bei schönem Wetter kann jeder!
Schwemsal dankt dem Verein und seinen Mitgliedern und allen Unterstützern, ob Groß oder Klein, den Händlern, einfach allen, die diesen nassen Sonntagnachmittag zu einem Erlebnis werden ließen.

Helga Grandke



Spurensuche in Rösa

Gemeinsam mit dem Landesheimatbund konnte Heidefreundin Gudrun Engler dieses Projekt in der Grundschule Rösa verwirklichen.
Mit dem Engagement des Kollegiums und der Ortschronistin Frau Hopfe ist es gelungen, den Schülerinnen und Schülern die Geschichte des Schlosses Rösa, welches heute ihre Schule ist, näher zu bringen.



Plakat : Wappen von Rösa, Schwemsal und Pouch und die Bedeutung der Symbolik

Die Klasse 1 hat sich intensiv mit dem Wappen von Rösa beschäftigt. Welche Bedeutung dem blauen Band zukommt und was die „Rosen“ im Wappen zu bedeuten haben. Da auch Kinder aus Pouch und Schwemsal in der Schule lernen, durften diese Wappen natürlich nicht zu kurz kommen. Entstanden sind wunderschöne Plakate, auf denen man das alles nachlesen kann.
Gemeinsam mit der Ortschronistin Frau Hopfe und den Heidefreunden Engler erkundeten die Schüler den alten Gutshof und die Kirche.
Frau Hopfe konnte den Schülerinnen und Schülern noch die alten Pferdeställe, das Haus des Schäfers, die Garagen für die Kutschen des Grafen und vieles mehr zeigen. Belegt hat Frau Hopfe alles mit alten Fotographien aus dem Archiv. Das war sehr spannend und interessant. In der Kirche konnten Frau Teutschbein und Heidefreund Uli Eckardt viel Interessantes erzählen. Der Taufstein der Kirche ist ca. 800 Jahre alt, genau wie die Kirche. Von außen kann man noch sehen, wo der Extraeingang für den Grafen und seine Familie war. Mit alten Postkarten konnte Frau Hopfe sogar noch den Anbau für den Grafen zeigen. Höhepunkt war die Besichtigung der Orgel.
Wie schwierig das Leben früher war, sollte die Waschaktion zeigen. Fam. Engler hatte dazu alte Zinkwannen, Waschbretter, Bürsten und Kernseife organisiert, damit die Kinder sich im Waschen am Waschbrett ausprobieren konnten.
Am Tag der Präsentation aller Ergebnisse, konnten Eltern, Großeltern und Gäste die Plakate bewundern. Sie zeigen den Gutshof aus unterschiedlichen Blickwinkeln von früher und heute. Nicht schlecht gestaunt haben die Besucher, dass sie auf den Plakaten die Überschriften in altdeutscher Schrift gesehen haben.
Abgerundet wurde der Nachmittag noch durch weitere Stationen:

- Übung zu altdeutscher Schrift
- Wissen zu den Wappen der Orte
- Waschen wie früher

Danke an alle Unterstützer, welche uns mit den Gerätschaften geholfen haben. Allen Kolleginnen und Kollegen der Grundschule, welche das Projekt mitgetragen haben und unserer Ortschronistin Frau Hopfe. Wir denken, dass das Projekt dazu beigetragen hat, die Verbundenheit der Kinder mit ihrem Heimatort und ihrer Schule zu stärken und zu festigen.

Uwe und Gudrun Engler

Kaffeeklatsch am Donnerstag



Nun ist der Sommer vorüber und wir trafen uns am 17. September mal wieder zum Kaffeeklatsch. Während der Sommerpause unternahmen wir Ausflüge in die Schachtbaude und ins Eiscafé Solgarden nach Schlaitz.

Beim Kaffeeklatsch verbringen wir Zeit mit Menschen, die aus einem ganz normalen Tag etwas Besonderes machen. Diesmal feierten wir gemeinsam mit Bewohnern der Diakonie den Altweibersommer und Erntedank.

Einige Mädels sponserten Apfel-, Pflaumen-, Prassel- und Kokoskuchen. Es war natürlich wieder viel zu viel. Dennoch gab es am frühen Abend noch etwas Herzhaftes.
Zwischendurch hatten wir viel zu bereden und tauschten die neuesten Dorfnachrichten aus.
Unsere Klara informierte uns aber auch über die Tradition des Erntedanks.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Kaffeeklatsch.
Ein riesengroßer Dank geht an die Diakonie „Lila Eck“ Sozialstation Pouch für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, denn es ist der einzige Ort, wo sich die Seniorengruppe Pouch treffen kann.

Heike Kaiser

Oma-Opa-Tag bei den „Wiesenzwergen“

Am Freitag, den 11. September 2026, war mal wieder etwas ganz Besonderes los bei den „Wiesenzwergen“ in Friedersdorf. Alle Omas und Opas der Käfer- und der Mäusegruppe waren zum diesjährigen Oma-Opa-Tag herzlich eingeladen, um einen gemeinsamen Vormittag gemeinsam mit ihren Enkelkindern zu verbringen.
Ganz viele Großeltern nutzten auch die Gelegenheit, um einmal zu sehen, wie ein Vormittag in der Krippe abläuft. Dieser Tag stand ganz unter dem Motto: „Mit allen Sinnen „.
Zuerst staunten unsere Kleinen nicht schlecht, als pünktlich um 09:00 Uhr die Omas und Opas auftauchten.



Die Freude war groß und gemeinsam starteten wir den Tag mit unserem Begrüßungslied.

Dann durften sich die Großeltern ganz ihren Enkeln widmen. Sie konnten gemeinsam einfach nur spielen, oder auch zusammen verschiedene Stationen besuchen, die in unseren beiden Gruppenräumen vorbereitet waren.
In der Bücherecke wurden gemeinsam Bücher angeschaut, verschiedene Musikinstrumente konnten ausprobiert werden, man konnte in Socken oder auch barfuß über Sensorik Scheiben mit verschiedenen Oberflächen laufen, ein Spieltisch mit Kinetik Sand stand zum Spielen bereit sowie ein Leuchttisch, der die Kinder besonders faszinierte.
Als alle Stationen besucht und ausprobiert waren, luden wir ein in unseren kleinen „Garten“, den Krippenspielplatz.
Dort wartete auf die Kinder und ihre Großeltern ein leckeres Mittagessen, das unsere Leitung in unserer Küche gekocht hatte. An dieser Stelle ein großes „Dankeschön“.
Es gab reichlich Nudeln und Tomatensoße, so dass sich alle satt essen konnten.
Lachen, Staunen und gemeinsames Ausprobieren standen beim diesjährigen Oma-Opa-Tag am Montag den 14. September der Eichhörnchen-, Hasen- und Fuchskinder Kita „Wiesenzwerge“ im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Die fünf Sinne“ begaben sich die Kinder gemeinsam mit ihren Großeltern auf eine spannende Entdeckungsreise.
Nach einer fröhlichen Begrüßung mit dem „Körperteil-Blues“ starteten die Teams aus Kindern und Großeltern zu den verschiedenen Sinnesstationen. An der Fühlstation wurden unterschiedliche Materialien erkundet und kleine Massagen genossen. An anderer Stelle mussten Tierstimmen erkannt, Fehler in Bildern entdeckt und beim Duft-Memory die passenden Geruchspaare gefunden werden.
Mit viel Begeisterung sammelten die Kinder an jeder Station einen Stempel auf ihrer Karte.
Zum Abschluss ließen sich alle das gemeinsame Mittagessen mit Nudeln und Tomatensoße schmecken.
Der Oma-Opa-Tag war für alle Beteiligten ein gelungenes Erlebnis und zeigte einmal mehr, wie viel Freude gemeinsame Zeit und das Lernen mit allen Sinnen bereiten können.
Wir hoffen sehr, dass die Kinder und auch die Großeltern einen schönen Tag hatten und der Tag bei uns in der Kita bei allen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Geschichte, Tanz und ein neuer Werkraum in der Grundschule Rösa

Im September erlebten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Rösa abwechslungsreiche Tage rund um Geschichte, Bewegung und Gemeinschaft. Bei einer Spurensuche in die Vergangenheit verglichen die Kinder gemeinsam mit Ortsbürgermeisterin Frau Hopfe alte Fotos von Rösa und insbesondere vom ehemaligen Schloss, in dem sich heute die Schule befindet. Die Klassen 2 bis 4 gestalteten dazu informative Plakate.
Die Klassen 1 und 2 probierten gemeinsam mit Familie Engler vom Verein Dübener Heide aus, wie früher Wäsche gewaschen wurde – mit Waschbrett und Kernseife. So erhielten sie einen praktischen Einblick in den Alltag vergangener Generationen.
Ein weiterer Höhepunkt war das Tanzprojekt mit Nico Holger. Am 17. September tanzten die Klassen 1 und 2, am 18. September folgten die Klassen 3 und 4. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Finale aller Klassen vor Eltern und weiteren Gästen. Mit viel Freude zeigten die Kinder ihr Können. Am 18. September wurde außerdem der neue Werkraum feierlich eröffnet. Dank zahlreicher Spenden ist ein wunderschöner Raum entstanden, der künftig viele Möglichkeiten zum kreativen und handwerklichen Arbeiten bietet. Eltern und Kinder konnten den Werkraum, die Tanzshow und die Plakate der Spurensuche bewundern.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Spenderinnen und Spendern sowie den Eltern, die diese besonderen Tage ermöglicht und unterstützt haben.

Das Team der Grundschule „Am Schlosspark“ Rösa



Kita Wurzelbude

Auf dem Weg zum 30-jährigen Jubiläum der Kita



Wurzelbude Schwemsal

Einblicke in den Kita-Alltag – Bildungsraum Wurzelbudenaußengelände

Bei jedem Wetter geht es zum Spielen und Entdecken vor die Tür. In der Wurzelbude gehört das Draußensein ganz selbstverständlich zum Kita-Alltag und der Matschanzug zur Grundausrüstung. Das naturnahe Außengelände bietet dafür vielfältige Möglichkeiten. Die Matschküche ist zum Beispiel ein besonders beliebter Ort. Hier experimentieren die Kinder mit Wasser und Naturmaterialien. Zum Bewegen und Spielen laden unter anderem auch die Kletteranlage „Möhrenbeet“, große Baumstämme auf dem Gelände und die eigene Kita-Straße ein. Dort stehen unterschiedliche Fahrzeuge und Bewegungselemente bereit, die die Kinder frei nutzen können. Im Garten gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Im Rahmen des fortlaufenden Projektes „Wohlfühloasen für heimische Kleintiere“ schaffen und pflegen Kinder und pädagogische Fachkräfte gemeinsam Unterschlupfmöglichkeiten für kleine Tiere. Durch diese langjährige Arbeit sind Biotope, wie zum Beispiel das Totholzbeet entstanden. Dort schlüpfen seit vielen Jahren Hirschkäfer. Das begeistert Klein und Groß.

Dass das Außengelände so lebendig bleibt, dafür sorgen viele engagierte Hände mit viel Herz und Einsatz: eine Eltern-Arbeitsgruppe, der Hausmeister und Senioren aus dem Ort.

Mehr dazu hier:

Diana Beyer

30 Jahre Gymnastik-Team Friedersdorf

Es ist schon wichtig, dass es gerade auf dem Lande solche Vereine gibt. Frau Christa Ziegelmeier und Frau Simone Müller haben diese Sportgruppe 1996 ins Leben gerufen. Ihnen gebührt ein besonderer Dank.

Einmal in der Woche treffen wir uns im Bürgerhaus mit Sonhild Probst, unserer Vorturnerin, zum Seniorensport mit Bändchen und Ball. Wir sind eine dufte Truppe, die jede Woche viel Spaß und gute Laune mitbringt.

Wir feiern das 30-jährige Bestehen mit Stolz. Unsere Gäste waren die Ortsbürgermeisterin Frau Naumann und ehemalige Sportlerinnen. Und Edith Hirsch sorgt dafür, dass jede Woche alles läuft und die Verbindung mit der Gemeinde klappt. Schöne Erlebnisse, Ausflüge und Weihnachtsfeiern haben wir zusammen erlebt, die in Erinnerung bleiben.

Unsere Feier wurde mit einem tollen Büfett im Bernsteinshof gekrönt. Danke dafür an Diana.

Der Höhepunkt des Abends war das Musik-Duo „Kira & Tho“ aus Dessau.

Es war ein gelungener Abend.

Jeder bekam eine signierte Tasse mit Süßigkeiten als Andenken.

E. Ludyga

Schiff Ahoi - Seniorenausflug zum Goitzschesee

Ende September erlebten die Schwemsaler Senioren ein Treffen der ganz besonderen Art: Bei strahlendem Sonnenschein ging es zum Goitzschesee. Dort wartete bereits die MS Vineta auf die Ausflügler. Eineinhalb Stunden lang konnten sie die beeindruckende Seenlandschaft vom Wasser aus genießen. Kaum zu glauben wie sich der ehemalige Braunkohletagebau in dieses wunderschöne Naherholungsgebiet verwandelt hat - und das ganz in unserer Nähe. Bei herrlichem Wetter, guten Gesprächen und köstlicher Bewirtung verging die Zeit wie im Flug. Die Freude war allen anzusehen - irgendwie schien jeder auf seine ganz persönliche Art und Weise glücklich zu sein. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, von dem wir sicherlich noch lange zehren werden. Doch lange müssen wir nicht auf das nächste Wiedersehen warten: Wir freuen uns schon sehr auf das kleine Oktoberfest, das wir Anfang November zusammen feiern werden.

Doreen Albrecht

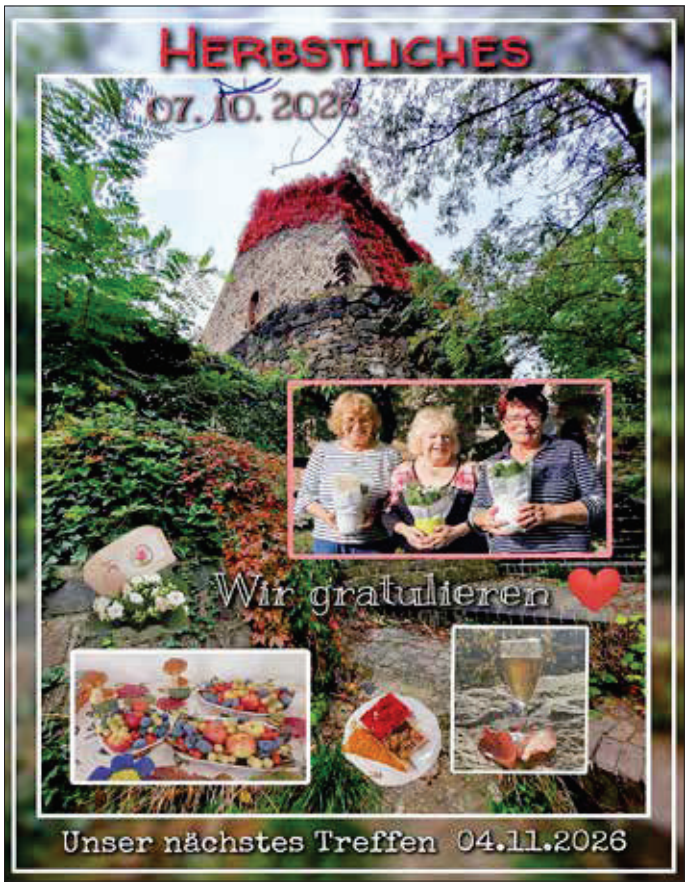


Impressionen zum Schlaitzer Dorffest

In Schlaitz herrscht Ausnahmezustand im besten Sinne, wenn das traditionelle Dorffest die Ortschaft in eine bunte Festmeile verwandelt. Jedes Jahr im Frühherbst - traditionell am letzten Septemberwochenende - zieht die Veranstaltung zahlreiche Besucher aus Nah und Fern an.
Das Festwochenende bietet ein abwechslungsreiches Programm, das dörfliche Traditionen, Vereinskultur und ausgelassene Partystimmung sehr gut miteinander verbindet.
Am Samstagnachmittag beginnt das Fest traditionell mit einem besinnlichen Erntedankgottesdienst in der Dorfkirche. Im Anschluss wird im Kirchgarten bei Kaffee und Kuchen gefeiert. Währenddessen fand im Dorfgemeinschaftshaus der Backwettbewerb statt. Auf dem alten Schulhof kamen vor allem die Kinder bei kreativen „Spielen ohne Grenzen“ voll auf ihre Kosten.
Sobald die Dämmerung einbrach, versammelten sich die Generationen an der Landgaststätte Schlaitz zum großen Lampionumzug. Begleitet von der Musik der „Heidefüchse Muldestausee e.V.“ zog die Lichterkette durch den Ort, bevor ein faszinierendes Höhenfeuerwerk den Nachthimmel über dem Muldestausee erleuchtete. Danach wurde bei Musik und Tanz bis in die Nacht gefeiert.
Der Sonntag startet mit einer Ausstellung historischer Fahrzeuge und der Feuerwehr. Um 11:00 Uhr folgt das Highlight: Der große Festumzug. Hier präsentierten sich lokale Vereine - von den Karnevalisten über die Landwirte bis hin zu den Sportvereinen - mit aufwendig geschmückten Wagen, historischen Traktoren oder zu Fuß.
Unterstützt von den lokalen Betrieben und Vereinen ist für das leibliche Wohl mit regionaler Hausmannskost, Grill- und Backspezialitäten bestens gesorgt. Heiß begehrt war das Brot aus dem Backofen des Heidevereins Schlaitz.
Erik Laue entfachte einmal mehr das Feuer in der alten Dorfschmiede. Hier konnte man traditionelles Handwerk, das Beschlagen der Pferde, hautnah miterleben.
Große Aufmerksamkeit zogen die Greifvögel von Falkner Johannes Lorenz auf sich.
Am Stand des ZEUSS e.V. konnten sich die Kinder kreativ entfalten. Hier wurden jede Menge Bastelutensilien bereitgehalten.
Im Schießverein, welcher sein 30jähriges Bestehen feiert, wurden die besten Schützen ermittelt. Ebenfalls dort auf dem Gelände konnten man zuschauen, wie Kunstwerke mit der Kettensäge entstanden.
Auch in der 50. Session sind die Jecken des Faschingklub Schlaitz e.V. nicht müde. Sie gaben eine Kostprobe ihres Könnens beim Programm im Biergarten ab. Ihr Schlachruf: Schlaitzer Mief! war nicht zu überhören.
Das Dorffest zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie lebendig der Zusammenhalt und das Vereinsleben in Schlaitz ist.
Finanziell und mit Sachspenden wurde das Fest unterstützt durch den/die
Schlaitzer Landwirtschftlicher Tierzuchbetrieb GmbH
Spedition Sylvana Knaf
Sertürner Apotheke Holzweißig -Michael Hartung
Wiemann Lehrmittelhandel GmbH



Aus dem Tagebuch des Schnatterclubs Muldenstein



SV Rot-Weiss Muldenstein -Abteilung Radwandern-

Die letzte Radtour des Jahres wurde am 03.10.2026 in Muldenstein gestartet.
Wetter: kein Regen
15 Radsportler waren 10:00 Uhr bei Nah & Gut am Start. Die Strecke und das Ziel: Durch den Wald über Pöplitz, Richtung „Hochkippe“ und weiter zum „Gröbener See“ am „Waldresort“ und zur Gaststätte „Pannenkoek“ (Schachtbaude) zum Mittagessen.
Essen und Service sind lobenswert. Gegen 15:30 Uhr, nach 34,1(der weiteste 41,13 Kilometer) war diese schöne Tour beendet.
Dank den Organisatoren
Bettina & Christoph
Das nächste Vorhaben: 14.11.2026, 09:45 Uhr am Bahnhof in Muldenstein.
Ziel: Das „Umweltbundesamt“ in Dessau.

Pressewart
Hans Dieter Morawe

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 25. November 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 11. November 2026

Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, der 16. November 2026, 9.00 Uhr

Kommunale Feuerwehr/Wasserwehr

Howdy Kinder- und Jugendfeuerwehr Muldestausee!

Willkommen im Wilden Westen in Pullmann City

Am 19. September 2026 hieß es für die Kinder und Jugendlichen der Kinder- und Jugendfeuerwehr Muldestausee früh aufstehen. Gemeinsam mit ihren Jugendwarten sowie Betreuerinnen und Betreuern ging es zum alljährlichen gemeinsamen Ausflugstag, welcher sich bereits im Jahreskalender der Freiwilligen Feuerwehr Muldestausee fest etabliert hat. Insgesamt 139 Kinder, Jugendliche und Betreuer machten sich gemeinsam auf den Weg in den Wilden Westen nach Pullman City Harz.
Nachdem die lange Busfahrt mit vier Linienbussen geschafft war, wartete ein abwechslungsreicher Tag voller Abenteuer und spannender Erlebnisse. In der Welt des Wilden Westens gab es für die Nachwuchsbrandschützer jede Menge zu entdecken.
Beim Goldschürfen konnten sie sich selbst auf die Suche nach dem kostbaren Edelmetall machen, beim Ponyreiten ging es hoch zu Ross durch die Westernwelt und auch die historischen Dörfer luden zum Erkunden und Staunen ein. Zahlreiche weitere Attraktionen sorgten dafür, dass den ganzen Tag über keine Langeweile aufkam.
Selbstverständlich gab es auch in der Westernstadt eine Feuerwache, welche durch unsere Kids gefunden wurde.



Ein besonderer Höhepunkt und zugleich der Abschluss des Besuchs in Pullman City Harz war das große Showprogramm. Mit Pferden, Bisons und den beeindruckenden Longhorns, spektakulären Vorführungen und interessanten Einblicken in die Geschichte des Wilden Westens wurde den Kindern und Jugendlichen noch einmal ein spannendes Programm geboten. Mit der Busfahrt nach Hause ging ein abwechslungsreicher Tag ging zu Ende. Dieser gemeinsame Ausflug der Kinder- und Jugendfeuerwehr war ein rundum gelungener Tag, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Gemeinsame Zeit ist bekanntlich die schönste Zeit und das in jedem Alter.
Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer.
Ein Ausflug in dieser Größenordnung wäre ohne Unterstützer und Sponsoren nicht möglich gewesen. Daher gilt unser besonderer Dank den Einwohnern der Gemeinde Muldestausee, die diesen Tagesausflug durch ihre finanzielle Unterstützung in unterschiedlichen Formen überhaupt erst ermöglicht haben.
Unser weiterer Dank gilt dabei auch der Gemeinde Muldestausee für ihre organisatorische Unterstützung und den Rückhalt unserer Kinder- und Jugendfeuerwehren.
Die Wertschätzung, die unserer Nachwuchsarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Muldestausee entgegengebracht wird, ist das größte Gut.



Adventskalender der Freiwilligen Feuerwehr Muldestausee

Na, wer kann es kaum erwarten, das erste Türchen zu öffnen?

Bis Weihnachten dauert es noch ein bisschen - aber mit einem Schoko-Adventskalender lässt sich die Wartezeit gleich viel besser versüßen!
Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Adventskalender der Freiwilligen Feuerwehr Muldestausee. Hinter jedem der 24 Türchen versteckt sich eine kleine süße Leckerei. Mit jedem verkauften Kalender unterstützt Ihr unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr.
Ab dem 02. November 2026 bekommt Ihr den Kalender für nur 5,00 Euro bei folgenden Verkaufsstellen:

- Gemeindeverwaltung Muldestausee, OT Pouch
- Deutsche Post Filiale / Allianz Versicherung, OT Pouch
- Fleischerei Kirchhof, OT Pouch
- Steffis Blumenladen, OT Mühlbeck
- Sonnen-Apotheke Muldenstein, OT Muldenstein
- Bernstein-Apotheke, OT Friedersdorf
- Bei Heinrichs, OT Krina
- Stilecht! Der Friseur – Knaf, OT Gossa
- Landgaststätte Schlaitz, OT Schlaitz
- Manufaktur Beauty & Hair (Naturkosmetik), OT Schlaitz
- Schachtbaude „Pannenkoek“, OT Schlaitz

Ob für euch selbst, als kleine Aufmerksamkeit oder als Geschenk für Andere - der Kalender versüßt den Dezember und tut gleichzeitig etwas Gutes.
Also: Kalender schnappen, Vorfreude einschalten, der Kinder- und Jugendfeuerwehr Muldestausee was Gutes tun und die Weihnachtszeit ein bisschen süßer machen!



Termine und Veranstaltungen

Geplante Sitzungstermine

25.11.2026 - Haupt- und Finanzausschuss
02.12.2026 - Bau- und Vergabeausschuss
09.12.2026 - Gemeinderat
(Änderungen vorbehalten)

Weitere Sitzungstermine sowie Tagesordnung, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den amtlichen Schaukästen Ihrer Ortschaft oder unter www.gemeinde-muldestausee.de

Kehrtermine im November

Burgkemnitz RK5 **Friedersdorf RK4** **Muldenstein RK2**
Montag
02.11.2026

Friedersdorf RK2 **Mühlbeck RK2** **Mühlbeck RK4** **Pouch RK2**			
Mittwoch			
18.11.2026			

Friedersdorf RK2 **Mühlbeck RK2** **Pouch RK2** **Pouch RK4**	**Gröbern RK4** **Krina RK2** **Krina RK5** **Plodda RK4** **Schmerz RK2** **Schwemsal RK2**	**Rösa RK2** **Rösa RK5** **Gossa RK2** **Plodda RK2** **Schlaitz RK2** **Schlaitz RK4**	**Muldenstein RK2** **Muldenstein RK4**
Mittwoch	Montag	Mittwoch	Montag
04.11.2026	09.11.2026	11.11.2026	16.11.2026

Gossa RK4 **Gossa RK5** **Krina RK2** **Krina RK4** **Schmerz RK2** **Schmerz RK4** **Schwemsal RK2** **Schwemsal RK4**	**Burgkemnitz RK4** **Rösa RK2** **Rösa RK4** **Gossa RK2** **Plodda RK2** **Schlaitz RK2** **Schlaitz RK5**	**Friedersdorf RK4** **Muldenstein RK2**
Montag	Mittwoch	Montag
23.11.2026	25.11.2026	30.11.2026

Anzeige(n)

Schlaitz am Muldestausee

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Schlaitz

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Donnerstag, den **2. Dezember 2026 ab 15 Uhr**

findet unsere diesjährige Senioren-Weihnachtsfeier
in der **Landgaststätte Schlaitz** statt.

Sie sind herzlichst dazu eingeladen.

Ihre
Chris Henze
Ortsbürgermeisterin

Für die Anmeldung (bis 17. November 2026) nutzen Sie bitte beigefügten Abschnitt.
Werfen Sie diesen ausgefüllt in den Briefkasten am Gemeindehaus oder in der Freiheitstraße 61 (Henze) ein.
Anmeldungen sind auch per e-mail möglich unter chris-henze@gmx.de.

Bitte ausschneiden!

Anmeldung zur Weihnachtsfeier am 2. Dezember 2026

Ich nehme/wir nehmen mit ..... Personen teil.

Name:.....

Telefonnummer:.....

Unterschrift:.....